

Inhalt			
Modul 11	120	LEKTION 31	Übungen
	125		Wortschatz
	126	LEKTION 32	Übungen
	131		Wortschatz
	132	LEKTION 33	Übungen
	137		Wortschatz
	138	LEKTION 31–33	Das kann ich schon
Modul 12	139	LEKTION 34	Übungen
	144		Wortschatz
	145	LEKTION 35	Übungen
	150		Wortschatz
	151	LEKTION 36	Übungen
	156		Wortschatz
	157	LEKTION 34–36	Das kann ich schon
Modul 13	158	LEKTION 37	Übungen
	163		Wortschatz
	164	LEKTION 38	Übungen
	169		Wortschatz
	170	LEKTION 39	Übungen
	175		Wortschatz
	176	LEKTION 37–39	Das kann ich schon
Modul 14	177	LEKTION 40	Übungen
	182		Wortschatz
	183	LEKTION 41	Übungen
	188		Wortschatz
	189	LEKTION 42	Übungen
	194		Wortschatz
	195	LEKTION 40–42	Das kann ich schon
Modul 15	196	LEKTION 43	Übungen
	201		Wortschatz
	202	LEKTION 44	Übungen
	207		Wortschatz
	208	LEKTION 45	Übungen
	213		Wortschatz
	214	LEKTION 43–45	Das kann ich schon

nach A2 1 Ordne zu und ergänze in der richtigen Form.

- Firma • Kultur •
- Wirtschaft • Politik •
- Sehenswürdigkeit •
- Bau • Hochhaus



a)



c)



f)

- a) Hochhäuser (Pl) in Frankfurt
- b) Philosophie, Sprache, Musik: Das gehört zur _____ eines Landes.
- c) moderne _____ (Pl) in Berlin
- d) Chef, Kollege, Sekretärin: Sie arbeiten alle in einer _____.
- e) Markt, Geschäft, Geld: Darum geht es in der _____.
- f) Das Brandenburger Tor ist eine bekannte _____ in Berlin.
- g) _____ finde ich interessant, deshalb bin ich Mitglied in einer Partei.

nach A2 2 Fragen an Lei Zhu: Nomen oder Verb? Ergänze in der richtigen Form.

- a) Welche Erwartungen hatten Sie an Deutschland? –
Was haben Sie von Deutschland _____? (Erwartung / erwarten)
- b) Wie haben Sie sich Europa vorher _____? –
Wie waren Ihre _____ von Europa? (Vorstellung / vorstellen)
- c) Wohin sind Sie in Europa _____? –
Was für _____ haben Sie in Europa gemacht? (Reise / reisen)

nach A2 3 Schreib die Verben richtig.

- a) jemanden zum Studium nach Deutschland schicken (ckenschi)
- b) die alte Kultur _____ (renspü)
- c) eine Freundin in Deutschland _____ (ensuchbe)
- d) sich große Sorgen _____ (chenma)

nach A2 4 Gegenteile und Synonyme: Ordne zu.

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1 die Ferne ↔ | a) in der Fantasie oder im Traum |
| 2 mitten in der Stadt = | b) die Nähe |
| 3 tatsächlich ↔ | c) im Zentrum |

nach A3 5 Schreib Sätze mit *zwar ..., aber, sowohl ... als auch oder entweder ... oder* in dein Heft.

- a) Viele europäische Firmen machen Geschäfte mit Amerika. Mit China machen sie auch Geschäfte.
Viele europäische Firmen machen Geschäfte sowohl mit Amerika ...
- b) In den Ferien fahre ich nach Italien, vielleicht auch nach Spanien.
- c) Dieses Fahrrad sieht super aus. Es ist mir zu teuer.
- d) Das Wiener Schnitzel gibt es mit Kartoffeln oder mit Pommes.
- e) Ein Studium im Ausland kostet viel Geld. Man kann ein Stipendium bekommen.

nach A4 6 Formuliere Wünsche mit *würde* und schreib sie in dein Heft.

- a) heute Abend ins Kino gehen *Ich würde heute Abend gern ins Kino gehen.*
- b) am Wochenende eine Party machen
- c) in den Ferien ans Meer fahren
- d) später Politik studieren
- e) jetzt eine Pause machen

nach A4 7 **Vergleiche Berlin mit Bratislava. Schreib eine E-Mail an Tobias.**

Liebe(r) ...,
 Du hast mir geschrieben, dass Du gern ein paar Informationen über Berlin hättest. Hier sind sie:
 Berlin hat ca. 3,5 Millionen Einwohner. Die Stadt ist ziemlich grün und es gibt zwei Flüsse und mehrere Seen.
 Viele Touristen kommen nach Berlin, weil diese Stadt für die Geschichte von Deutschland sehr wichtig ist.
 Das Leben in Berlin ist auch nicht so teuer wie in anderen deutschen Großstädten. Wenn Du eine typische Spezialität essen möchtest, dann probier mal die Berliner Currywurst, die schmeckt echt lecker.
 Ich würde gern mehr über Bratislava wissen. Was gibt es dort? Was kann man dort machen? Schreib mir doch bitte.
 Liebe Grüße
 Tobias

Ich glaube, Berlin ist eine interessante Stadt.
 Gern würde ich ...
 In Bratislava gibt es ...
 Man kann zwar keine Currywurst essen, aber ...
 Möchtest du ...
 Ich würde dann ... gehen / machen / ...

nach B2 8 **Austauschprogramme: Ordne zu.**

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1 eine fremde Kultur | a) organisieren |
| 2 von seinen Erfahrungen im Ausland | b) informieren |
| 3 Ausstellungen über ein fremdes Land | c) erleben |
| 4 mit Flyern und Prospekten | d) erzählen |

nach B4 9 **Ordne zu und ergänze die Verben in der richtigen Form.**

froh sein • teilnehmen • kaufen • zurückdenken • liegen

AW: Wer hat Erfahrungen als Au-pair-Mädchen gemacht?

sonnenschein am 15.05. 14:33 Uhr	Ich war ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Frankreich, in Narbonne. Das a) <u>liegt</u> an der Grenze zu Spanien. Ich b) _____ gern an meine Zeit als Au-pair-Mädchen _____, denn meine Familie war sehr nett. Nur mit dem Geld hatte ich Probleme. Ich hatte immer zu wenig und konnte mir nicht viel c) _____. Die Sprache habe ich in dem Jahr ziemlich gut gelernt. Ich habe ja auch zweimal pro Woche an einem Französischkurs d) _____. Also, ich e) _____, dass ich als Au-pair-Mädchen in Frankreich war. Das ist eine tolle Sache.
--	---

nach B6 10 **Welche Präposition ist richtig? Kreuze an und ergänze die Endungen.**

- | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| a) Hannes kümmert sich fast nie | <input type="radio"/> für | <input checked="" type="radio"/> um | <input type="radio"/> auf | seine kleine Schwester. |
| b) Daniel wartet | <input type="radio"/> auf | <input type="radio"/> für | <input type="radio"/> an | sein___ Mutter. |
| c) Ruth hat immer Lust | <input type="radio"/> für | <input type="radio"/> auf | <input type="radio"/> nach | Schokolade. |
| d) Maria meldet sich nie | <input type="radio"/> zu | <input type="radio"/> an | <input type="radio"/> bei | ihr___ Freunden. |
| e) Bei Partys sorgt Christian immer | <input type="radio"/> für | <input type="radio"/> an | <input type="radio"/> um | gut___ Musik. |
| f) Johannes ist | <input type="radio"/> mit | <input type="radio"/> von | <input type="radio"/> auf | sein___ neuen Stelle zufrieden. |
| g) Sara denkt auch am Wochenende | <input type="radio"/> von | <input type="radio"/> über | <input type="radio"/> an | ihr___ Arbeit. |
| h) Sabine spricht nicht mehr | <input type="radio"/> mit | <input type="radio"/> für | <input type="radio"/> an | ihr___ Freundin. |
| i) Robert antwortet nie | <input type="radio"/> von | <input type="radio"/> auf | <input type="radio"/> über | mein___ E-Mails. |
| j) Susanne erinnert sich gern | <input type="radio"/> an | <input type="radio"/> auf | <input type="radio"/> über | ihr___ Kindheit. |
| k) Leas Rock passt nicht | <input type="radio"/> von | <input type="radio"/> auf | <input type="radio"/> zu | ihr___ Bluse. |

nach B6 **11 Ein amerikanischer Austauschstudent in Österreich: Was ist richtig? Markiere.**

- ▲ Neil, du bist jetzt ein halbes Jahr in Österreich. Denkst du oft an deine Heimat?
- ◆ Ja, a) *daran* / *darum* / *davon* denke ich schon oft. Manchmal habe ich auch etwas Heimweh.
- ▲ Hast du dich vor deiner Abreise über Österreich informiert?
- ◆ Klar habe ich mich b) *davon* / *darauf* / *darüber* informiert. Das finde ich wichtig.
- ▲ Hast du dich selbst um ein Zimmer gekümmert?
- ◆ Nein, c) *darüber* / *darum* / *dafür* hat sich die Programm-Organisation gekümmert.
- ▲ Zu deinem Austauschprogramm gehört auch ein Deutschkurs. Nimmst du d) *daran* / *davon* / *darauf* teil?
- ◆ Ja, na klar. Der Unterricht macht mir sehr viel Spaß.
- ▲ Hat dir vorher jemand von dem Austauschprogramm erzählt?
- ◆ Ja, ein Freund hat mir e) *daran* / *damit* / *davon* erzählt. So bin ich überhaupt erst auf die Idee gekommen, dass ich in Österreich studieren kann.

nach B6 **12 Ordne zu und ergänze.**

Womit • Worauf • Worum • ~~Worüber~~ • Woran

- | | |
|---|--------------------------------|
| a) ▲ <u>Worüber</u> bist du denn so froh? | ◆ Über meine Lehrstelle. |
| b) ▲ _____ bist du denn so stolz? | ◆ Auf mein Deutsch-Zertifikat. |
| c) ▲ _____ denkst du gern zurück? | ◆ An meine Kindheit. |
| d) ▲ _____ bist du denn nicht zufrieden? | ◆ Mit meinem Sprachkurs. |
| e) ▲ _____ musst du dich kümmern? | ◆ Um die Webseite. |

nach B6 **13 Ergänze die Präpositionen.**

- a) ▲ An _____ wen aus deiner Schulzeit denkst du noch gerne zurück?
 ◆ _____ Frau Jentsch. Das war meine Lieblingslehrerin.
 ▲ _____ sie erinnere ich mich auch gern.
- b) ▲ _____ wen wartest du denn?
 ◆ _____ meine Freundin, sie kommt mal wieder zu spät.
- c) ▲ Kümmere dich doch mal _____ die Gäste.
 ◆ _____ wen soll ich mich denn kümmern? Sie sind doch alle zufrieden.

nach B6 **14 Ergänze.**

- | | |
|--|--|
| a) ▲ <u>Wovon</u> _____ erzählst du denn die ganze Zeit?
◆ _____ unserer Reise in die Niederlande.
▲ Luisa hat heute auch schon _____ erzählt. | c) ▲ _____ wartest du denn?
◆ _____ eine Antwort von Jens.
▲ _____ kannst du lange warten. |
| b) ▲ _____ erzählst du denn die ganze Zeit?
◆ _____ unserem Lehrer.
▲ Kathrin hat gestern auch schon _____ erzählt. | d) ▲ _____ wartest du denn?
◆ _____ Maria.
▲ Musst du eigentlich immer _____ warten? |

nach B7 **15 Organisation von einem EuroPeer-Workshop: Ergänze da(r)- + Präposition oder nur eine Präposition.**

- a) Wir sorgen für _____ die Getränke. Könnt ihr euch _____ das Essen kümmern?
- b) ▲ Wie viele Leute nehmen eigentlich am ersten Tag _____ der Veranstaltung teil?
 ◆ Ich weiß nicht genau, aber Tim hat gesagt, dass ziemlich viele _____ teilnehmen.
- c) ▲ Der Prospekt ist fertig. Wir haben es geschafft!
 ◆ Super, _____ bin ich total froh.
- d) ▲ Ich bin total stolz _____ den Flyer. Der ist doch toll geworden, oder?
 ◆ Ja, _____ kannst du wirklich stolz sein.
- e) ▲ Was hast du gesagt? _____ wem soll ich mich melden?
 ◆ _____ Klara.
- f) ▲ Am ersten Tag beginnt der Workshop schon um zehn Uhr. Wissen das eigentlich alle?
 ◆ Ja, ich habe alle per E-Mail _____ informiert.

nach B7 16 Ergänze die Präposition und die Angaben in Klammern oder das Präpositionaladverb.

- a) ▲ Also, Petra denkt nur noch an ihren neuen Freund (ihr neuer Freund).
 ◆ _____ (wer) soll sie denn sonst denken? _____ (du) vielleicht?
- b) ▲ Habe ich dir schon _____ (meine neuen Pläne) erzählt?
 ◆ Ja, _____ (das) hast du mir doch schon gestern erzählt.
- c) ▲ Ich bin so froh!
 ◆ _____ (was) denn?
 ▲ _____ (meine gute Note) bei der Klassenarbeit.
- d) ▲ Claudia nimmt _____ (ein anstrengender Skikurs) teil.
 ◆ Ich weiß. Sie wollte, dass ich mitkomme. Aber ich hatte keine Lust _____ (das).
- e) ▲ Du kümmerst dich fast nie _____ (unser kleiner Hund).
 ◆ Das stimmt doch gar nicht. Ich kümmere mich doch _____ (er).
- f) ▲ _____ (was) wartest du denn?
 ◆ _____ (mein großer Bruder) – wie immer.
- g) ▲ Was wollt ihr essen? _____ (wer) habt ihr Lust?
 ◆ Ich hätte jetzt Lust _____ (ein großer Salat).
- h) ▲ Ich glaube, unser Trainer ist heute gar nicht _____ (wir) zufrieden.
 ◆ Das kann sein. Wir haben ja auch nicht gut gespielt.

nach B7 17 Interview: Schreib zu jedem Verb eine Frage und eine Antwort.

?	Worauf
Wofür	Von wem
Woran	Für wen
Wovon	Auf wen

an
auf
für
von

teilnehmen
träumen
sich interessieren
erzählen
stolz sein
warten
denken

ein tolles Auto
der erste Platz bei einem Sportwettkampf
ein Breakdance-Kurs
eine Veranstaltung über Umweltschutz
Führerschein
Hip-Hop
meine Freundin / mein Freund
...

▲ *Woran möchtest du gern teilnehmen?*
 ▲ _____
 ▲ _____
 ▲ _____
 ▲ _____
 ▲ _____
 ▲ _____

◆ *An einem Breakdance-Kurs.*
 ◆ _____
 ◆ _____
 ◆ _____
 ◆ _____
 ◆ _____
 ◆ _____

nach B8 **18** Ordne zu und schreib in dein Heft.

Du Glückliche! • Du Arme! • Du Glücklicher! • Du Armer!



Weißt du was?
Ich darf an einer
Modenschau
teilnehmen!

Du Glückliche!



Ich muss den
ganzen Sommer
in der Firma von
meinem Vater
arbeiten.



Übrigens fliege
ich im August
nach Spanien.



Ich darf nicht in die
Disco mitkommen,
weil sich meine
Eltern Sorgen
machen.

Aussprache

19 Konsonanten f, v, w

2

a) Hörst du ein [f] oder ein [v]? Kreuze an.

	[f]	[v]		[f]	[v]
1		x	5		
2			6		
3			7		
4			8		

3

b) Hör und sprich nach.

[f] – f, v für • treffen • vor • vorsichtig
[v] – w, v warum • Erwartung • Video • Karneval

In deutschen Wörtern spricht man v wie [f] (*vor*),
in Internationalismen spricht man v wie [v] (*Video*).

4

c) Was fehlt? Hör, sprich nach und notiere.

	Sie ist eine ...	Sie ist ...
1	aktive Frau.	
2	kreative Schülerin.	

Am Wort- und Silbenende wird v zu [f]:
aktive [aktíve] – *aktiv* [aktíf].

	Das ist eine ...	Die Antwort ist ...
1	negative Antwort.	
2	positive Antwort.	

5

20 Wörter und Sätze aus der Lektion: Hör und sprich nach.

Erwartung • europäisch • Sorge • erzählen • Fußgängerzone • spüren • tatsächlich

6

21 Satzmelodie: Hör und sprich nach.

- ▲ Bei uns zu Hause essen wir immer sehr spät zu Abend.
◆ Das ist bei uns anders, wir essen immer sehr früh.
- ▲ Woran denkst du denn gerade?
◆ An den Test morgen.
- ▲ Ich fahre morgen in Urlaub.
◆ Du Glückliche!

Nauč sa tieto slovíčka a výrazy, aby si ich vedel/a aktívne používať:

Seite 9	strana 9
die Jugendherberge, -n	ubytovňa pre mládež, hostel
der Informationsstand, -e	informačný stánok
der Stadtplan, -e	mapa/plán mesta
die Möglichkeit, -en	možnosť
die Übernachtung, -en	nocľah, prenocovanie
die Übernachtungs- möglichkeit, -en	možnosť prenocovania

Seite 10	strana 10
die Erwartung, -en	očakávanie
tatsächlich	skutočný, skutočne
stolz	pyšný, pyšne
zwar ..., aber	síce ..., ale
die Sorge, -n	starosť
sich Sorgen machen (um + Akk.)	robiť si starosti o
überrascht	prekvapený, prekvapene
die Vorstellung, -en	tu: predstava
vorher	predtým
feststellen, h. festgestellt	tu: zistiť
unglaublich	neuveriteľný, neuveriteľne
unglaublich teuer	neuveriteľne drahý
mitten	uprostred
mitten in der Stadt	uprostred mesta
entweder ... oder	buď ..., alebo
öffentlich	verejný, verejne
das Verkehrsmittel, -	dopravný prostriedok
öffentliche Verkehrsmittel (Pl)	verejné dopravné prostriedky
der Bau, -ten	stavba
das Hochhaus, -er	vežiak
faszinieren, h. fasziniert	fascinovať
das Faszinierende (Sg)	(to) fascinujúce (podst. m.)

spüren, h. gespürt	cítiť
die Geschichte (Sg)	tu: dejiny
das Reiseziel, -e	turistický cieľ, cieľ cesty
wirtschaftlich	hospodársky
die Wirtschaft (Sg)	hospodárstvo
der Markt, -e	trh
die Welt, -en	svet
aus aller Welt	z celého sveta
die Seite, -n	strana
für beide Seiten	pre obidve strany
sowohl ... als auch	aj ..., aj
das Parlament, -e	parlament

Seite 11	strana 11
der Wohnwagen, -	obytný prívos
durch (+ Akk.)	cez

Seite 12	strana 12
der Experte, -n	expert
die Fußgängerzone, -n	pešia zóna
die Ausstellung, -en	výstava
der Flyer, - [fla(j)a]	(reklamný) leták
die Erwachsenen / Erwachsene (Pl)	dospelí (podst. m.)

Seite 13	strana 13
davon	tu: o tom
wovon	tu: o čom
arm	chudobný, nešťastný
Du Armer!	Chudáčik!
die Modenschau, -en	módna prehliadka

Tieto slovíčka a výrazy ešte nemusíš vedieť používať, slúžia iba na porozumenie textov:

Seite 9	strana 9
die Gemeinschaft (Sg)	spoločenstvo, komunita
Gemeinschaft erleben	zažiť spoločenstvo/kamarátstvo
(das) Interrail (Sg)	Interrail (sieťový vlakový cestovný lístok platný v celej Európe)

Seite 10	strana 10
der Qualitätskontrolleur, -e	kontrolór kvality

Seite 11	strana 11
der Tango, -s	tango
der Wal, -e	veľryba

Seite 12	strana 12
das EU-Programm, -e	program EÚ
der Jugendklub, -s	klub mládeže
der Youthpass (Sg)	Youthpass, pas mládeže

Seite 13	strana 13
das Jugendportal, -e	portál pre mládež

Cover: © fotolia/Edyta Pawlowska

U2: © Digital Wisdom

S. 9: A © JUGEND für Europa; B © EuRail.com B.V.; C © Deutsches Jugendherbergswerk; D © iStock/CA LUO;
E © PantherMedia/Josef Müllele; F © Thinkstock/iStock/macniak

S. 10: Text aus Glasklar 05 © mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Bundestages;
Foto © Thinkstock/iStock editorial/thehague

S. 12: Fotos und Logo © JUGEND für Europa; Youthpass © SALTOT & CRC/JUGEND für Europa

S. 16: oben von links: © EuRail.com B.V., © action press/Hilgemann, Georg, © Deutsches Jugendherbergswerk, © iStock/briant,
© iStock/wsfurlan; unten © irisblende.de

S. 18: 1 © MEV; 2 © PantherMedia/Josef Müllele; 3 © fotolia/mirubi; 4 © DIGITALstock/Müllele; 5 © DIGITALstock/Müllele

S. 19: © fotolia/mirubi

S. 22: A © Thinkstock/Hemera/Fedor Selivanov; B © fotolia/Gary; C © iStock/CA LUO; D © DIGITALstock/D. Möbus;
E © imago; F © imago; G © Prisma/F1online

S. 23: Karte © cartomedia Karlsruhe

S. 24: © Thinkstock/iStock/macniak

S. 30: A © PantherMedia/Steffen Schumann; B © fotolia/Rena Marijn; C © PantherMedia/Claudio Divizia; D © fotolia/steschum;
E © PantherMedia/Claudio Divizia; F © fotolia/chris03087; G © Glowimages/Michael Nitzschke; H © iStock/AndreasWeber;
Mitte © PantherMedia/Darius Turek

S. 31: A und D © Katja Goebel, Mülheim; B © Thinkstock/iStock/Bojan Pipalović; E © iStock/AhavatHaEmet;
F © Thinkstock/iStock/David Pereiras Villagrà

S. 32: Fotos und Text *Die erste eigene Wohnung* © Katja Goebel, Mülheim

S. 34: Smartphone © fotolia/Timo Darco

S. 38: © iStock/Yuri_Arcurs; Statistik: Daten der 15. Shell-Jugendstudie, 2006

S. 40: © iStock/jaroon

S. 44: A © iStock/AhavatHaEmet; B © iStock/quelqun; C © fotolia/Velocista

S. 46: A © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; B © Thinkstock/iStock/Bojan Pipalović; C © Thinkstock/Fuse

S. 52: oben: A © PantherMedia/Klaus-Peter Huschka, B © PantherMedia/Udo Seiverth, C © Shotshop.com/Zico, D © fotolia/ArTo;
unten: A © Anna Kucharčíková, Čičmany, Považské múzeum v Žiline, B–D © Janka Hrušková

S. 53: A © iStockphoto/77studio; B © Thinkstock/iStock/Dmitriy Shironosov; D © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz;
F © iStockphoto/kkiller

S. 54: von links: © Thinkstock/Hemera/Cathy Yeulet, © Thinkstock/iStock/Monkeybusinessimages, © iStockphoto/77studio

S. 56: links © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz; rechts © Thinkstock/iStock/Dmitriy Shironosov

S. 57: 1 © Thinkstock/iStock/FlairImages; 2 © iStockphoto/Juanmonino; 3 © irisblende.de; 4 © iStockphoto/Damir Cudic

S. 66: © Peter Leitner, mit freundlicher Genehmigung von Britta Hufeisen; Text *Languages, kalbos, lingue, języki – Warum man
Sprachen lernen sollte*, mit freundlicher Genehmigung von Britta Hufeisen

S. 68: © iStockphoto/kkiller

S. 74: oben © Janka Hrušková, Gedenktafel des Bildhauers Juraj Bartusz in Košice, Ausschnitt; unten © Miriam Rajnohová

S. 75: A und D: Florian Bachmeier, Schliersee; B © fotolia/2kphoto; C © iStockphoto/zorani; F © iStockphoto/grandriver

S. 76: A–D: Florian Bachmeier, Schliersee

S. 78: A © iStockphoto/falcatraz; B © iStockphoto/angi71; C © Pitopia/Stefan Lochmann; unten von links: © iStockphoto/izusek,
© PantherMedia/franz schmied, © fotolia/B. Piccoli, © fotolia/2kphoto

S. 84: © iStockphoto/grandriver

S. 88: A © iStockphoto/Melbye; B © fotolia/diego cervo; C © fotolia/Edgar Monkey; D © iStockphoto/zorani;
unten: Jens Friebe © dpa Picture-Alliance/Martin Athenstädt, Cover *52 Wochenenden* © Verbrecher Verlag; Marlene Röder

© epd-bild/Rolf K. Wegst, Cover *Marlene Röder: ZebraLand* © 2010 by Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Ravensburg

S. 89: A © istock/Rhoberazzi; B © fotolia/lithian; C © iStockphoto/kevinruss; D © PantherMedia/berlinrob

S. 90: A–E: Florian Bachmeier, Schliersee

S. 96: von links: © Thinkstock/Hemera/Yuri Arcurs, © Thinkstock/iStock/rrodrickbeiler, © Thinkstock/Design Pics

S. 97: A © PantherMedia/Fotojule; C: Florian Bachmeier, Schliersee; D © BREUEL BILD/Hans-Jürgen Breuel;

E © Thinkstock/hjalmeida; F © iStockphoto/Aldo Murillo

S. 98: © PantherMedia/Fotojule

S. 100: © www.wohnenfuerhilfe.info

S. 104: © iStockphoto/TerryJ; Logo © Bundesagentur für Arbeit

S. 105: Logo © Bundesagentur für Arbeit

S. 106: Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee; Text aus abi, veröffentlicht von der Bundesagentur für Arbeit, www.abi.de

- S. 110: A © Thinkstock/iStock/mrohana; B © imago/Niehoff; C © BREUEL BILD/Hans-Jürgen Breuel
- S. 111: © Thinkstock/hjalmeida; Text Praktische Hinweise für mehr Zivilcourage nach Aktion Zivilcourage e.V. – www.aktion-zivilcourage.de
- S. 112: oben © iStockphoto/Aldo Murillo; unten: 1 © PantherMedia/Robert Kneschke, 2 © fotolia/Kurhan, 3 © fotolia/Patrizia Tilly, 4 © fotolia/CURAphtography
- S. 118: Fotos © Radek Vráblík
- S. 120: a © iStockphoto/vincevoigt; c © irisblende.de; f © MEV-Verlag/Eisele Reinhard
- S. 128: © istock/bobbieo
- S. 129: © fotolia/Franz Wagner
- S. 130: © Miriam Rajnohová
- S. 138: © fotolia/Peter Mautsch
- S. 151: oben: a © fotolia/Klaus Epele, b © iStock/Il-dark, c © fotolia/Rafa Irusta, d © iStock/EasyBuy4u; unten: a © Thinkstock/iStock/foto-ruhrgebiet, b © Thinkstock/iStock/camilla wisbauer, c © Thinkstock/iStock/Dimedrol68, d © Thinkstock/iStock/LVV, e © Thinkstock/Hemera/Elnur Amikishiyev
- S. 154: © iStockphoto/Maartje van Caspel
- S. 166: Statistik © www.mpfs.de, JIMplus, 2010, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest
- S. 178: © fotolia/Visual Concepts
- S. 179: © fotolia/pressmaster
- S. 196: © Thinkstock/Getty Images
- S. 198: oben © iStockphoto/akurtz; unten © iStockphoto/jordanchez
- S. 202: © DIGITALstock/P. Theiß
- S. 203: © fotolia/dalaprod
- S. 204: a © iStock/Joas; b © fotolia/Lisa F. Young; c © iStock/Silvrshootr; d © iStockphoto/track5; e © iStockphoto/craftvision
- S. 208: a © PantherMedia/Karel Stipek; b © iStockphoto/bloodstone; c © PantherMedia/Fabrice Michaudreau; d © PantherMedia/Martin Kosa
- S. 210: © Thinkstock/iStock/bluegame